

Interview

Identifikation mit System

Financial Times Beilage Logistik 10-2004

Harald Buchmann, Director RFID Systems bei Brooks Automation Inc., im vis-A-vis-Gespräch zur Zukunft von RFID.

Was motivierte Brooks zum Zukauf der Hermos Informatik GmbH?

RFID wird im Moment als „the next big thing“ in der Technologiewelt gehandelt. Durch die Akquise der RFID Division positioniert sich Brooks hervorragend für die Zukunft. Die ehemalige Hermos Informatik GmbH ist ein schlanker Think-Tank mit langjähriger Expertise. Die Implementierung einer RFID-Lösung scheitert in der Regel an der fachmännischen Systemintegration. Hier sieht Brooks das Fundament, von dem aus vertikale Märkte jenseits der Halbleiterindustrie bedient werden. Unser Fokus zeigt nicht auf Massen Anwendungen, sondern auf branchenspezifische Systemlösungen.

Brooks ist neben der Entwicklung der Transponder-Identifikationssysteme auch Anwender. Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

Grundsätzlich gilt: Je höher der Automatisierungsgrad der bestehenden Anwendung ist, desto höher ist tendenziell der Nutzen aus dem Einsatz der Tech-

nologie. Qualität ist dabei der entscheidende Faktor. Nur eine hochwertige Systemarchitektur bringt den Mehrwert tatsächlich, den das bloße Wort RFID verheißt. Ein zügiger ROI und Verlässlichkeit sind immer eng mit der Güte der Integration verknüpft. Dies mag ein entscheidender Grund dafür sein, dass sich unser Konzept der Systemintegration weltweit zur Standardlösung für die Chipherstellung in 300 mm-Fabs entwickelt hat. Brooks dürfte weltweit der einzige Anbieter eines durchgängigen Konzepts sein, das sich von den Lesestationen über deren Integration bis hin zur Anbindung an MES- oder ERP-Systeme erstreckt.

Wie wird sich nach Ihrer Einschätzung der RFID-Markt entwickeln, und wie wird sich Ihr Unternehmen positionieren?

RFID wird die Welt in ähnlichem Ausmaß verändern, wie es das Internet getan hat. Wir stehen am Anfang einer Entwicklung, die unser Leben umgestalten wird. Wir erwarten, dass in nicht allzu ferner Zukunft in nahezu jedem Gegenstand ein Transponder integriert sein wird. Aus heutiger Sicht lassen sich zwei Entwicklungen mit großer Sicherheit vorhersagen. Erstens wird der Markt viel



MEHRWERT Der Erfolgsfaktor ist für Harald Buchmann eine hochwertige Systemarchitektur.

preissensitiver werden, insbesondere der für Transponder. Die zumeist global agierenden Taghersteller befinden sich schon heute im harten Preiskampf. In abgeschwächter Form wird dies auch die Anbieter von Lesegeräten erfassen, wenn vermehrt asiatische Billiganbieter auf den Markt drängen. Zum Zweiten werden sich jene Firmen durchsetzen, die spezifische RFID-Lösungen für die unterschiedlichen Branchen anbieten. Brooks wird dem wachsenden Preisdruck eine gezielte Differenzierungsstrategie und innovative Komponenten entgegensetzen und Komplettlösungen für verschiedene vertikale Märkte anbieten. www.ready4rfid.com